
Nil Nana – Internationale Silber Champion Stute am Swiss Mountain Cup, 28. Juni 2015

Anlässlich der internationalen C-Schau im schweizerischen Obergerlafingen erzielte die 12-jährige Stute Nil Nana (Extreme x Nil Nouza v. Gips) das Silber-Championat der Stuten und holte den Titel des besten in der Schweiz gezüchteten Vollblutarabers.



Vor 10 Jahren wurde Nil Nana im Alter von zwei Jahren zum letzten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt, wo sie die Höchstnote der Juniorenstuten erzielte. Im Jahr 2004 gewann sie als 1-jährige das Nationale Junioren Championat in Bern.

Bild: Nil Nana mit Urs Aeschbacher und der Sponsor-Vertreterin von Athbah Stud.

Während ihrer 10-jährigen Schauabwesenheit bewies sie ihre Qualitäten als erfolgreiche Zuchtstute. Von den vier geborenen Nachkommen ist die kürzlich bei der Geburt ihres zweiten Fohlens verstorbene Stute Nil Nikinikee (QR Marc x Nil Nana) zu erwähnen. Sie gewann als 1- und 2-jährige Stute in den Jahren 2010 und 2011 jeweils den Titel „Best in Show“ an der Nationalen Beständeschau und ihr erstes Fohlen Nil Nouta (Al Marid x Nil Nikinikee) gewann 2013 das Schweizer Fohlenchampionat.

Das vierte Fohlen von Nil Nana, Nil Nemanda (2014, v. Emerald J) geniesst eine unbeschwertere Jugend bei uns auf dem Gestüt und wird hoffentlich später in die Fusstapfen ihrer Vorfahren treten.

Als Vertreterin in der 4-Generation unserer N-Linie verkörpert Nil Nana den klassischen Nile Typ geprägt von besonderer femininer Ausstrahlung dieser Stutenlinie.

Podestplatz für Nil Kamla im deutschen Meissenheim, 28. Juni 2015

Im Preis der Fugaro IV, einem Flachrennen über 1'800 Meter, erzielte die Aussenseiterin Nil

Kamla (Dahess x Kahloucha) den guten dritten Platz in einem Feld von sieben Pferden.



Als einzige „Ausländerin“ traf die 4-jährige Stute auf ein Feld von sechs in Deutschland trainierten Pferden. Die Gegnerschaft war nicht einfach, gemessen an der Routine und der Höhe der Handicaps. Mit Sayf (GAG 79 kg), Mady (GAG 78 kg) und Forgehill Sarkava (GAG 76 kg) waren Deutschlands Nummern 2, 3 und 4 am Start.

Bild: Nil Kamla mit Jockey Tim Bürgin in den Farben von Urs Aeschbacher

Es siegte dann auch der 6-jährige Hengst Mady (Dormane x Badjaya) sicher vor der kürzlich in die Arabischen Emirate verkauften Neria El Samawi (Terach El Samawi x Naema El Samawi) und Nil Kamla (Dahess x Kahloucha).

Die von Franziska Aeschbacher trainierte Nil Kamla bestritt in dieser Saison ihr viertes Rennen und holte dabei ihr viertes Platzgeld, darunter einen 5. Platz auf Listenebene.

Ehrenplatz für Miss Spirit am Pfingstmontag in Frauenfeld, 25. Mai 2015

In einem Maidenrennen für 3-jährige über 2'000 Meter erzielte die mit Höchstgewicht laufende Stute Miss Spirit eine halbe Länge hinter dem Sieger Just & Gigollo nach Foto Finish zusammen mit Attique den 2. Platz.



Die Spirit One Tochter aus der Take Risk Stute Miss Lloyds lief zum ersten Mal über eine Distanz von 2'000 Metern. Nach ihren bisherigen guten Ergebnissen über die Meile war es ein erfolgreicher Test, dass sie auch weitere Distanzen stehen kann.

Bild: Miss Spirit geführt von Urs Aeschbacher vor dem Rennen in Frauenfeld. Foto Scarlette Schär

Die unter den Farben von Urs Aeschbacher laufende Stute wurde wie bereits in den Swiss 1000 Guineas von Vaclav Janacek geritten, wo sie als beste Stute aus der Schweiz den dritten Platz belegte. Für ihre Trainerin Franziska Aeschbacher war dieses Rennen wichtig für den Aufbau ihrer weiteren Karriere. Die noch nicht fertig entwickelte Stute konnte mit ihrem ersten Start ausserhalb ihrer Heimbahn Avenches neue und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Miss Spirit in der ersten klassischen Prüfung der Saison, den Swiss 1000 Guineas, auf dem Podest,

29. April 2015

Mit dem dritten Rang in diesem klassischen Rennen für 3-jährige Stuten über 1'600 Meter war Miss Spirit die beste Vertreterin aus der Schweiz. Es siegte die französische Gaststute Link to the Moon vor Ciocco Wonder aus Deutschland im 9-köpfigen Feld.



Alljährlich treten die besten 3-jährigen Stuten in den 1000 Guineas zu einer ersten Sichtung des Derbyjahrgangs an. 6 Stuten waren aus Schweizer Trainingslagern am Start und je eine Stute aus Frankreich, Deutschland und Italien.

Bild: Aussenseiterin Miss Spirit im Einlauf der 2015 Swiss Guineas unter rosa-schwarzer Seide mit ihrem Reiter Vaclav Janacek. Foto Scarlett Schär

Die unter den Farben von Urs Aeschbacher laufende Spirit One Tochter Miss Spirit aus der Miss Lloyds wurde von Franziska Aeschbacher vorbereitet. In einem Vorbereitungsrennen für die 1000 Guineas zweieinhalb Wochen zuvor belegte die Stute bereits den dritten Platz mit einem nicht optimalen Rennverlauf aus der zweitäussersten Startboxe.

Auch für die 1000 Guineas wurde ihr wieder die zweitäusserte Startboxe zugelost und wieder hatte ihr Reiter Vaclav Janacek nicht die Chance, die Stute im Feld wie vorgesehen zu positionieren. Trotzdem vermochte Miss Spirit, alles frei auf der äusseren Spur laufend, nach dem Schlussbogen zu attackieren und das Rennen bis zum Zielpfosten mit Speed zu beenden. Am Ziel reichte es für den ausgezeichneten dritten Platz mit nur einem Hals Abstand auf die zweitplatzierte Favoritin Ciocco Wonder und mit $\frac{3}{4}$ Längen auf die Siegerin Link to the Moon.

Mit diesem Resultat ist Miss Spirit aktuell mit 68 kg die höchst eingestufte 3-jährige, in der Schweiz trainierte Stute.

25-jährige Stute Galina aus der Taktika Linie bringt ein gesundes Stutfohlen von Nil Bedouin zur Welt, 21. April 2015

Am 10. April fohlt die russische, aus besten Rennlinien gezogene Stute Galina in ihrem 25igsten Lebensjahr zum ersten Mal und bringt ohne Komplikationen ein Stutfohlen von Nil Bedouin zur Welt. Stolze Besitzerin und Züchterin ist Alexandra Buchle.



Galina, 1990 (Gusar x Pokryshka von Karavan) führt noch als eine der wenigen Stuten in konzentrierter Form altes russisches Rennblut. Ihre Mutterlinie ist die der Taktika, russische Elitestute und eine der einflussreichsten Zuchtstuten aus Tersk mit ihren herausragenden Nachkommen Pietuszok, Ptashka, Topol, Platina, Potencia und Trapecia. Galina führt die Stuten Ptashka und Taktika in dritter und vierter Generation. In heutiger Zeit ist dieses Blut in der Rennzucht durch den Hengst General, 2005 (Amer x Al Hanoof v. Manganate) präsent, der über die Stute Pesennaia (Naftalin x Pesnia) in seiner Mutterlinie Ptashka und Taktika in der 4. und 5. Generation führt. Der 7-fache Rennsieger und zweifache Qatar Arabian World Cup Sieger am Arc de Triomphe in Paris gehörte zu den besten Rennpferden der letzten 10 Jahre und steht jetzt als Beschäler in Frankreich.

Pedigree Fohlen: 

Bild links: 25-jährige Stute Galina mit ihrem ersten Fohlen, ein Stutfohlen von Nil Bedouin. Foto Nile Arabians

Der Vater von Galina, Gusar, 1884 (Menes x Simpatika v. Pomeranets) gehört zur französischen Mutterlinie der Karess, 1934 (Kann x Sapine v. Djebel). Die von Frankreich nach Russland exportierte Stute Karess gründete eine der erfolgreichsten Rennlinien in Tersk.



Über seinen Vater Nil Bedouin, 1999 (Barour de Cardonne x Nil Tahani v. Versal) erhält das Stutfohlen über die Hengstlinie von Manganate/Saint Laurent Blutanschluss zum französischen Hengst Denousté, der über Kann auch in den russischen Rennlinien vorkommt. Über Nil Bedouin's Mutter Nil Tahani von Versal hat das Fohlen über die Hengstlinie Naftalin/Topol auch den Blutanschluss an den russischen Hengst Priboj, dem russischen Derby Sieger und Vater von 26 Stakes Siegern.

Bild links: Stutfohlen am 8. Tag nach der Geburt. Foto Nile Arabians



Nil Bedouin war selber Champion Rennpferd der Schweiz von 2003 bis 2006. Der 4-fache Rennsieger Nil Bedouin war auch Gruppe II und III platziert mit einem 3. Platz im deutschen und einem 4. Platz im belgischen Derby. Sein erfolgreichster Nachkomme ist bisher der Hengst Nil Ashal, 2008 (Nil Bedouin x Nil Abiat v. Darike), 6-facher Rennsieger und 3-faches Champion Rennpferd der Schweiz.

Dieses Stutfohlen aus der Galina von Nil Bedouin führt somit in seinem Pedigree in konzentrierter Form exzellentes Rennblut aus russischen und französischen Leistungslinien. Ab der 5. Generation ist das Fohlen 2 x auf die Taktika, 1943 (Taki Pan x Krona v. Kann), 7 x auf den russischen Rennvererber Priboj, 1944 (Piolun x Rissalma v.

Shareer), 4 x auf die Stute Mammona, 1939 (Ofir x Krucica v. Farys II) und 6 x auf den französischen Rennvererber Denousté, 1921 (Latif x Djaima v. Khouri) ingezogen.

Bild oben: Stutfohlen aus besten russischen und französischen Rennlinien

Podestplatz für Miss Spirit in Avenches, 13. April 2015

Bei ihrem Saisondebüt belegte die 3-jährige Stute Miss Spirit in einem Meilenrennen für 3-jährige sieglose Pferde den dritten Platz.



Bild: 3-jährige Stute Miss Spirit bei ihrem dritten Rennen im Einlauf. Sie erzielte den dritten Platz, geritten von Vaclav Janacek.

Foto Scarlett Schär

In einem Feld von 12 Pferden musste Miss Spirit aus Startboxe 10 ins Rennen gehen. Trotz einem nicht optimalen Rennverlauf kam die Stute unter ihrem Reiter Vaclav Janacek im letzten Bogen aussen herum gut auf und zeigte im Einlauf Qualität.

Die 3-jährige Spirit One Tochter aus der Take Risks Stute Miss Lloyds bestritt ihr drittes Rennen und konnte sich nach einem zweiten Platz als Zweijährige nun erneut auf dem Podest platzieren. Die Stute ist im Besitz von Urs Aeschbacher und wird von Franziska Aeschbacher trainiert.

Sieg für River am ersten Osterrenntag in Fehraltorf, 6. April 2015

River, unser erster Starter auf Gras in der neuen Saison, gewinnt in Fehraltorf ein Rennen der Kategorie F über 2'000 Meter mit einer Dotation von CHF 8'000.-.



Der 6-jährige Wallach River (Della Francesca x River Sans Retour) setzte sich vor 9'000 Zuschauern am traditionellen Ostermontag in Fehraltorf gegen 8 Konkurrenten mit

Speed auf den letzten 150 Meter sicher durch. Geritten wurde River vom amtierenden Hindernischampion Jockey Raphael Lingg.

Für River war es der dritte Sieg in seiner Karriere. In seiner Bilanz steht eine Gewinnsumme von CHF 20'380 aus 19 Rennen mit 3 Siegen und 9 Platzierungen.

Bild: River unter Raphael Lingg in den Stallfarben von Golden Arabians im Einlauf, Foto horseracing.ch

HH SHEIKH ZAYED BIN SULTAN AL NAHYAN LISTED CUP, St Moritz 8. Februar 2015

Bereits zum dritten Mal war der HH SHEIKH ZAYED BIN SULTAN AL NAHYAN LISTED CUP für Vollblutaraber über die Meile das mit CHF 42'000.- höchst dotierte Rennen des Tages am White Turf Meeting. Zum zweiten Mal in Serie gewann der 10-jährige, französisch gezogene Wallach Alibaba Del Sol in holländischem Besitz dieses prestigeträchtige Rennen. Nil Ashal und Nil Kamla im Besitz und aus der Zucht von Nile Arabians belegten den vierten und fünften Platz in einem starken internationalen Feld von neun Pferden aus Schweden, Holland, Deutschland und der Schweiz.



Bild: Gut besetztes Listenrennen bei den Vollblutarabern. Vorne von links nach rechts: Madjy, Nil Kamla, Daraahem und Nil Ashal.

Foto: Martin Hales

Der 7-jährige Hengst Nil Ashal (Nil Bedouin x Nil Abiat) lief dieses Listenrennen auf Schnee zum dritten Mal in Folge und bestätigte auch diesmal seine Beständigkeit. 2013 beendete er das Rennen auf dem vierten, 2014 auf dem dritten und dieses Jahr wieder auf dem vierten Platz.

Die 4-jährige Stute Nil Kamla (Dahess x Kahloucha) war das jüngste und mit erst zwei gelaufenen Rennen als Dreijährige das unerfahrenste Pferd im Feld. Als grösste Aussenseiterin überraschte sie mit ihrem 5. Platz, einen Hals hinter Nil Ashal, und war die beste von vier Stuten im Feld.



Bild: 2014 Champion Rennpferd Nil Ashal mit 2014 Champion Jockey Olivier Plaçais, best platziertes Schweizer Pferd im HH SHEIKH ZAYED BIN SULTAN AL NAHYAN LISTED CUP.

Foto Mathias Grimm